

[Angriff auf Toropets: Estland sagt voraus, dass die Folgen in den kommenden Wochen sichtbar sein werden](#)

21.09.2024

Die Folgen des ukrainischen Drohnenangriffs auf ein Raketendepot in der russischen Stadt Toropets an der Frontlinie werden in den kommenden Wochen sichtbar sein, sagte Oberst Ants Kiviselg, Leiter des Nachrichtendienstzentrums der estnischen Streitkräfte

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Folgen des ukrainischen Drohnenangriffs auf ein Raketendepot in der russischen Stadt Toropets an der Frontlinie werden in den kommenden Wochen sichtbar sein, sagte Oberst Ants Kiviselg, Leiter des Nachrichtendienstzentrums der estnischen Streitkräfte

Die Folgen des ukrainischen Drohnenangriffs auf ein Raketendepot in der russischen Stadt Toropets an der Frontlinie werden in den kommenden Wochen sichtbar werden.

Dies erklärte Oberst Ants Kiviselg, Leiter des Nachrichtendienstzentrums der estnischen Streitkräfte, wie ERR berichtet.

Ihm zufolge ist es der Ukraine gelungen, das Lager anzugreifen, als ein Teil der Munition nicht in den Bunkern verpackt war. Dies löste eine Kette von Explosionen aus.

„30.000 Tonnen Munition explodierten, das sind 750.000 Granaten. Bei dem durchschnittlichen Tempo der Feindseligkeiten feuert Russland 10.000 Granaten pro Woche ab. Das ist ein Munitionsvorrat für zwei bis drei Monate. Infolge dieses Angriffs hat Russland Verluste an Munition erlitten, und wir werden die Folgen dieses Verlustes in den kommenden Wochen an der Front sehen“, sagte Kiviselg.

Den Quellen von Suspilne in den Sonderdiensten zufolge haben Drohnen des ukrainischen Sicherheitsdienstes und der Verteidigungskräfte in der Nacht zum 18. September ein Lager mit Iskanders, Tochka-U und KABAs in der Region Twer in der Russischen Föderation ausgeschaltet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.